



REFERENZ: INDUSTRIEBAUTEN

Generalsanierung des Omnibusbetriebshofes der infra fürth verkehr gmbh
Sanieren der Fahrzeughallen & Werkstattgebäude
inkl. Einbau einer Waschstraße für LKW's & Busse
inkl. Bau einer Tankstelle
inkl. kompl. Wasseraufbereitung und Entwässerung
inkl. Feuerlöschanlage

◆ **BAUHERR**

Infra fürth verkehr gmbH
Ansprechpartner: Herr Dieregsweiler

◆ **BEAUFTRAGTE LEISTUNGEN**

Planung und Projektierung der Anlagengruppen 1 bis 8
Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 54 ff HOAI

◆ **PLANUNGS- & BAUZEIT:**

2010 – 2014

◆ **GEWERKSWEISE KURZ-BESCHREIBUNG**

Das z.T. 3 – geschossige Gebäude wurde in den 70 er Jahren in der Leyherstr. 69 auf dem Betriebsgelände der infra fürth errichtet.

Das Gebäude wurde nunmehr nach über 40 Jahren generalsaniert.

Sämtliche haustechnische Anlagen wurden erneuert. So wurde u.a. die komplette Wasserinstallation nach DVGW ausgeführt.

Der Anschluss der Wärmeversorgung erfolgte an das Fernwärmenetz der infra fürth.

Die Fahrzeughallen werden mit Lufterhitzern und Deckenstrahlplatten beheizt, die Verwaltungsbereiche mit stat. Heizkörpern.

Sämtliche Räumlichkeiten erhalten mech. Be- & Entlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Zusätzlich werden in manchen Räumen (Serverraum, Büros) Klimasplitgeräte ausgeführt.



Kalb
INGENIEURBÜRO

REFERENZ: INDUSTRIEBAUTEN

Die Werkstattbereiche erhalten mehrere Abgasabsauganlagen.
Zusätzlich wird eine Waschstraße für LKW & Busse ausgeführt.
Die komplette Entwässerung des gesamten Areals wird erneuert.
Abscheiderketten wie auch Zisternen werden ausgeführt.
Für spätere Nachnutzungen bzw. Änderungen wird ein umfangreiches
Leerrohrsystem im Aussenbereich mit umgesetzt.
Dies war bereits für die die Nachrüstung des Omnibusmanagementsystems
sehr hilfreich.
Eine Photovoltaikanlage versorgt das Objekt mit Strom. Der Überschuss wird in
das öffentliche Netz eingespeist.